

Wortgottesdienst zu Weihnachten – Licht in uns –

Suchen Sie sich in Ihrem Zuhause einen Platz zum Feiern des Gottesdienstes, an dem Sie sich wohl fühlen: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf Ihrem Lieblingsplatz, dem Christbaum oder ihrem Weihnachtsort, vielleicht auch am Fenster mit Blick nach draußen



Beginn und Eröffnung

Wie schön, dass wir hier gemeinsam Gottesdienst feiern.

Sprechen wir zu Beginn gemeinsam:

“Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Lied: Leise

https://www.youtube.com/watch?v=ChEnv5EL_ds

Weihnachten: Gott wird Mensch. Er kommt auf eine ganz besondere Weise, nicht laut, sondern ganz leise. Er zeigt sich uns so freundlich und nah. Er zeigt uns seine Liebe: Er wird ein Kind – wehrlos, auf die Liebe und Fürsorge seiner Eltern angewiesen. In ihm und durch ihn leuchtet Gottes Licht in unserer Mitte.

Ich liebe Weihnachten, ich liebe diese Zeit! Wirklich. Draußen ist es dunkel und in den Fenstern und Vorgärten blinkt es und glitzert und funkelt. Überall hängen Lichterketten und vertreiben die Dunkelheit.

In dieser Jahreszeit spüren wir eine große Sehnsucht nach Licht, denn Dunkelheit macht uns oft Angst. In der Dunkelheit kann ich oft nicht genug sehen, um mich zu orientieren. Ich habe Angst, von meinem Weg abzukommen.

Manchmal beschleicht mich die Angst, dass es auch in unserer Gesellschaft immer dunkler wird. Ich habe Angst, dass die, die Gewalt anwenden immer stärker und

lauter werden, dass immer weniger Menschlichkeit und Freundlichkeit das letzte Wort behalten werden.

Die Zukunft liegt im Dunkeln. Ich weiß nicht, wohin mich mein Lebensweg führen wird. Was wird passieren, wen werde ich treffen, wen werde ich lieben und wen verlieren? Wo liegt mein Glück? Wie wird meine Zukunft aussehen?

Was bedeutet es dann für mich, wenn wir an Weihnachten Jesus als den Retter, als das Licht der Welt feiern?

Gebet

Ganz nahe ist das Licht.

Komm, Herr Jesus schenke uns dein Licht.

Jenes Licht, das die Welt hell machen wird.

Jenes Licht, das die Herzen erleuchten will.

Jenes Licht, das Unrecht aufdeckt.

Jenes Licht, das mit seiner Wärme manche Träne trocknen möchte.

Noch dunkelt die Welt zu dieser Stunde.

Doch ganz nahe ist das Licht.

Komm, Herr Jesus, schenke uns dein Licht.

Amen

Hinführung zum Evangelium

(bibelwerk.de)

Wir hören den dritten Teil der Erzählung von Jesu Geburt. Im ersten Teil wurden die äußeren Umstände erzählt, im zweiten Teil deuteten die Engel das Geschehen; im dritten Teil sind wir nun selbst eingeladen, mit den Hirten zu Jesus zu kommen und uns auf das Geschehen von Jesu Geburt einzulassen.

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

Als die Engel von den Hirten in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war.

Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.

Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Stille und Ihre ganz persönliche Predigt

Nehmen Sie sich Zeit, lesen Sie Satz für Satz, Wort für Wort dieses Evangeliums.

Welches Wort, welcher Satz ist für Sie heutigen wichtig, trifft Sie gerade besonders?

Die Hirten ließen sich von der Botschaft stark bewegen und bewegen sich nun aus diesem Impuls heraus selbst sehr viel.
Die Botschaft Jesu, seine Liebe, sein Licht kann auch uns bewegen und in uns und durch uns leuchten.

In dem **Lied des Sängers Benne** „**Licht in uns**“ heißt es:

Auch wenn ich nicht weiß was morgen passiert
Ich hab' keine Angst, denn wir haben da was
Das wir nie verlieren

Ich weiß da ist ein Licht in uns
Lass' es scheinen, mach' es groß
Wir bringen die Nacht zum Leuchten
Mit dem was in uns wohnt

Hör dir dieses Lied einfach mal an: Benne – Licht in uns
<https://www.youtube.com/watch?v=dqgXwrtFrm4>

Wir wollen gemeinsam beten:

Gott, wir bitten dich für alle, die im Dunkeln stehen,
die von der Dunkelheit der Angst
der Hoffnungslosigkeit,
der Armut oder der Verzweiflung
umfassen sind:
Lass ein Licht deiner Liebe in ihrem Leben aufleuchten,
das ihre Dunkelheiten hell macht,
damit sie nicht aufgeben,
sondern Trost und Zuversicht finden können.

Gott, wir bitten dich für unsere Mutlosigkeit und Trägheit:
Angesichts des Elends und der Not um uns herum
verlieren wir immer wieder den Mut und die Hoffnung,
dass die Dunkelheiten der Welt hell werden könnten.
Schenke uns Vertrauen in deine Kraft und Liebe,
damit wir Boten deines Lichtes werden können,
damit wir auf andere neu zugehen können
und das Licht deiner Liebe weitertragen können
zu unseren Nachbarn, zu Fremden, zu unseren Nächsten.

Wir danken dir, Gott!
Für das Geschenk deiner Liebe.
Dafür, dass wir dir nicht egal sind,
sondern du dich aufmachst zu uns und in unsere Welt.
Wir danken dir für das Licht der Liebe,
das du in unsere Welt gebracht hast!
Lass es hell leuchten in unserer Welt und unseren Dunkelheiten
damit auch wir die Stimme deines Engels bei uns in unserem
Herzen hören können:
Fürchte dich nicht!

In der Stille bringen wir unsere ganz persönlichen Bitten vor dich

...
...
...

Gemeinsam fassen wir unsere Bitten, Wünsche und Sehnsüchte zusammen mit den Worten, die dein Sohn uns gelehrt hat:

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen

Lied: May the Lord send Angels

<https://www.youtube.com/watch?v=1czkJNaWZiM>

Segen

Leise

tritt es

über deine Schwelle

das Licht,

blüht die Farben

einer neuen Zeit

auf die Wände,

verwandelt

den Staub deiner Tage

zu Gold

mit seinem leichten Schritt

und legt um deine Ängste

deine Zweifel

warm seinen Mantel:

Fürchte dich nicht.

Isabella Schneider

So segne und behüte uns der dreieinige Gott,
der für uns zum Licht der Welt wird:
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

.